

Protokoll GSW

Termin: Mittwoch, den 18.12.2019,

Beginn der Fachkonferenz 16.33 - Ende 18.30 Uhr / Ort: A1.6

Sehnde, 04.12.2019

TOP 1:

Begrüßung, Genehmigung des letzten Protokolls (einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen)

Der Tagesordnung wird zugestimmt, es gibt keine Wünsche der Veränderung

TOP 2:

Ergebnisse der Arbeitstage (Vorstellung, ggf. Aussprache, Verbindlichkeit)

- **Berufsorientierung Einführungsphase:** neues Buch von Buchner, letztes Kapitel zum Thema „Berufsorientierung“ sowie Zusatzinformation, die über FBL ausleihbar ist. Herr Grünert stellt den Status Quo vor. Frau Witwer stellt den veränderten Bewertungsbogen vor. **Der veränderte Bogen und das Verfahren werden so angenommen und auf der Homepage hinterlegt.**
- **Der Berufsorientierungserlass umfasst** sieben Handlungsfelder mit Schnittstellen zu anderen Fächern und anderen Unterricht. Herr Bahls informiert darüber, wie sich die KollegInnen darüber informieren können, welche Teile sie in ihrem Unterricht übernehmen können/müssen. Er schickt die nötigen Dokumente an die KollegInnen.
- **Praktikum 10G:** Frau Witwer informiert über die neue Version eines Fahrplans zur Betreuung der SuS vor dem Praktikum. Diese Version wird an die KollegInnen geschickt.
- **Fachspezifische Leistungen (FSL):** Frau Kügler informiert über fachspezifische Leistungen für stillere Schüler. Sie stellt verschiedene Möglichkeiten vor. Herr Bahls erläutert, wie die zusätzlichen Leistungen, die bis zu 20% der „Mitarbeitsnote“ ausmachen könnten, implementiert werden können. Aussprache über möglich vs. verbindlich und einzelne oder alle. Vorschlag Herr Bahls: „Die FSL sind *Argumentationshilfen für die Bewertung seiner/ihrer Mitarbeit und machen die Kommunikation der Note leichter*“. Herr Bahls wird die einzelnen FSL herumschicken.

- **Fridays for future:** Carolin aus der 10G informiert über zusätzliche Möglichkeiten, Klimaschutz im Unterricht zu implementieren. Carolin informiert über workshops und andere Angebote, die sie den Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen wird (siehe Anlage). Sie stellt die drei Bereiche **Ursachen, status quo und Handlungsanweisungen für die Zukunft** vor. Herr Bahls verweist darauf, dass es ausdrücklich erwünscht ist, dass Schülerinnen an den Inhalten der Schule mitwirken. Er dankt Carolin für ihren Einsatz.
- **Schriftliche Leistungen:** Information und Aussprache über die Gewichtung mündlich vs. schriftlich sowie zwischen den drei Anforderungsbereichen. Herr Frankenberg informiert über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe: bestimmte Gewichtungen der Anforderungsbereiche werden angestrebt. Es handele sich immer auch um pädagogische Entscheidungen. **Herr Bahls** schickt uns die neue Liste. Eine weitere Aussprache findet gegebenenfalls statt.

TOP 3:

Projekte mit Israel:

Frau Soltendiek berichtet über zwei Projekte i. B. auf Israel: eine Sommerakademie in Berlin der Organisation „Centropa [centropa.org] Schwerpunkt sind Einzelinterviews mit Zeitzeugen (Thema Kindertransporte im NS). Weitere Informationen wird sie per mail zur Verfügung stellen. Frau Soltendiek stellt vor, wie ihre Klasse mit einer Schülergruppe in Tel Aviv im Austausch steht. Am Ende soll ein gemeinsam erstelltes Produkt entstehen.

Der Auschwitz-Gedenktag wird am 27. bis 28. Januar 2020 für den 9. Jahrgang stattfinden.

Herr Bahls informiert über einen möglichen Austausch mit Israel. Die Unterstützung des Austausches beinhaltet ein Projekt bzw. eine Projektidee. Herr Bahls wird nach Jerusalem fahren. Am Ende könnte ein Austausch mit einer Schule in Israel stehen.

TOP 4:

Epochalisierung: Herr Bahls informiert über Wünsche nach Änderungen des status quo. Aussprache über das Verhältnis GE vs. EK in 6 G und K. **Antrag auf folgende Änderung: „Zweistündig Geschichte über das ganze Jahr, zwei Stunden Erkunde in einem Halbjahr in 6 G und in 6K umgekehrt“.** Angenommen bei einer Enthaltung.

TOP 5:

Präsentationsprüfung im Abitur: Herr Bahls informiert über eine anvisierte Fortbildung für mündliche Prüfungen in den GSW-Fächern im kommenden Jahr.

TOP 6:

Anschaffungen 2020: Herr Bahls bittet um Etatwünsche, bei größeren Summe mit ausformulierter Begründung.

TOP 7:

Verschiedenes

- Jüdisches Leben in Sehnde im Februar 2020
- 20. April - FES: „Demokratie stärken, Rechtsextremismus bekämpfen“ im Schülerkaffee mit Unterstützung älterer SuS.
- Im Jg 6 kommt ein Theaterstück zum Thema Medienprävention.

Herr Bahl schließt die Sitzung um 18:33

Für das Protokoll Daniel Drewke